

Fortschritt der neuen Kita in Traunstein: Oberbürgermeister begeistert

Oberbürgermeister Dr. Höpfer informiert sich über den zügigen Fortschritt der neuen Kita in Traunstein, die bis Jahresende fertiggestellt wird.

In Traunstein werden aktuell wichtige Schritte unternommen, um der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder gerecht zu werden. Der Bau einer neuen Kindertagesstätte an der Innstraße, der von der Stadt finanziert und von der AWO betrieben wird, verläuft planmäßig. Bei einem Ortstermin machte sich Oberbürgermeister Dr. Christian Höpfer ein Bild von den Fortschritten.

Eindrucksvolle Baufortschritte

Oberbürgermeister Dr. Christian Höpfer zeigte sich optimistisch über den Bauverlauf und betonte die Bedeutung der neuen Einrichtung für die Familien in Traunstein. Laut dem Architekten Andreas Leonhard liegt das Projekt sehr gut im Zeit- und Kostenplan. Ziel ist es, die Kita pünktlich zum Jahreswechsel zu übergeben, was für die Stadt eine wichtige Grundlage für zukünftige Betreuungsplätze darstellt.

Ökologische Bauweise im Fokus

Ein zentrales Anliegen des Projektes ist die umweltfreundliche Gestaltung. Dies wird durch die Verwendung nachhaltiger Materialien und den Anschluss an das Biomasse-Heizwerk in Geising erreicht. Eine neu installierte Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bestandsgebäudes wird zudem den

Eigenverbrauch von Strom unterstützen und die CO₂-Bilanz der neuen Kita positiv beeinflussen. Laut Richard Hagenauer, dem Leiter des Stadtbauamts, ist dieses Bauvorhaben ein Beispiel für gelungene Sanierungen im Altbestand, das den KfW-55-Standard erfüllt und somit Förderungen in Höhe von über einer Viertelmillion Euro ermöglicht hat.

Räumliche Aufteilung für optimale Nutzung

Der Umbau des bestehenden Gebäudes, einem ehemaligen Bauernhof, umfasst mehrere Nutzungseinheiten für die Kinderbetreuung. Im Erdgeschoss sind Empfang, Elternwartebereich sowie die Büros der Kita-Leitung untergebracht. Die Obergeschosse beherbergen großzügige Gruppenräume, die effektive Nutzung von Platz und Funktionsräumen ermöglichen. Ein Aufzug sorgt für barrierefreien Zugang zu allen Etagen.

Der gesellschaftliche Einfluss

Die neue Kindertagesstätte in Traunstein ist nicht nur ein architektonisches Projekt, sondern hat auch einen bedeutenden sozialen Einfluss. Angesichts des wachsenden Bedarfs an qualifizierten Betreuungsplätzen ist die Eröffnung der Kita eine willkommene Maßnahme, um Familien zu unterstützen. Diese Entwicklung zeigt, dass die Stadt Traunstein proaktiv auf die Bedürfnisse ihrer Bürger eingeht.

Abschließend lässt sich festhalten, dass der Bau der neuen Kita an der Innstraße in Traunstein ein umfassendes Projekt darstellt, das sowohl architektonisch als auch gesellschaftlich von großer Bedeutung ist. Mit seiner nachhaltigen Bauweise und der umfassenden Planung wird dieser Ort nicht nur zu einem neuen Zuhause für die Kleinen, sondern auch zu einem Beispiel für zukünftige Bauprojekte in der Region.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de